

Anlage 10

Fachspezifische Anlage für das Fach Geschichte

1. Bachelorgrad

Die Fakultät IV Human- und Gesellschaftswissenschaften bietet das Fach Geschichte mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) an.

2. Besondere Voraussetzungen

Für das Studium der Geschichtswissenschaft sind Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen nachzuweisen.¹

3. Ziele des Studiums

(1) Das Studium der Geschichtswissenschaft im Bachelor-Studiengang soll den Studierenden grundlegende fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse, Methoden und Theorien vermitteln.

(2) Das Studium schließt den Erwerb von Fähigkeiten zur Vermittlung historischen Wissens in geschichtskulturellen Institutionen und zur Anwendung historischer Kompetenzen in unterschiedlichen Berufsfeldern ein.

(3) Darüber hinaus soll es die Voraussetzungen für ein anschließendes Master-Studium schaffen.

4. Geschichte als 30 KP-Fach (Basiscurriculum)

(1) Das Basiscurriculum führt in geschichtswissenschaftliches Arbeiten ein, vermittelt Orientierungswissen und dient der Reflexion der wissenschaftlichen Grundlagen des Faches. Es soll die Studierenden zur selbstständigen Erweiterung und Vertiefung fachlicher Kenntnisse befähigen.

(2) Das Curriculum umfasst drei geschichtswissenschaftliche Module und ein geschichtsdidaktisches Modul (siehe folgende Übersicht).

(3) Die Anforderungen in den Lehrveranstaltungen der Module müssen in der Regel bis zum Ende der Vorlesungszeit des jeweiligen Semesters erfüllt werden. Eine nicht bestandene Teilprüfung kann durch eine bestandene Teilprüfung innerhalb desselben Moduls kompensiert werden. Das arithmetische Mittel muss mindestens 4,0 betragen. Folgende Basismodule (BM) im Umfang von 30 KP sind als Pflichtmodule zu studieren:

Modulbezeichnung	Art und Menge der Veranstaltungen	Kreditpunkte	Art und Anzahl der Modulprüfungen ²
BM 1 Geschichte als Wissenschaft	1 VL 1 TU 1 UE	12	1 Klausur von 90 Min. (25 %) 1 Portfolio (75 %)
BM 2 Europäische Geschichte vor 1500	1 VL oder 1 UE 1 SE	6	1 Hausarbeit von max. 10 Seiten (50 %) 1 Klausur von 90 Min. (50 %)
BM 3 Europäische Geschichte nach 1500	1 VL oder 1 UE 1 SE	6	1 Klausur von 90 Min. (50 %) 1 Portfolio (50 %)
BM 4 Geschichte als Beruf	1 VL 1 UE	6	1 Klausur von 90 Min. (50 %) 1 Portfolio (50 %)
Gesamt		30	

Das Basismodul „Europäische Geschichte vor 1500“ hat seinen Schwerpunkt entweder in der Geschichte des Altertums oder der Geschichte des Mittelalters.

Das Basismodul „Europäische Geschichte nach 1500“ hat seinen Schwerpunkt entweder in der Geschichte der Frühen Neuzeit oder der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

¹ Der Nachweis der Kenntnisse in einer Fremdsprache richtet sich nach RdErl. des Niedersächsischen Kultusministers vom 8. Mai 1998 zur „Durchführung der Verordnung über die Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter im Land Niedersachsen“ bzw. dessen Nachfolgeregelungen.

² Im Einzelnen wird die Art der Prüfungsformen von den Modulverantwortlichen festgelegt.

Regelmäßige Anwesenheit und mündliche Mitarbeit in allen Modulveranstaltungen sind Pflicht. Fachdidaktik wird im BM 4 im Umfang von 6 KP vermittelt.

5. Geschichte als 60 KP-Fach (Aufbaucurriculum)

(1) Dieses Curriculum erfüllt die Anforderungen der Zugangsordnungen für ein anschließendes Masterstudium

- (a) für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen,
- (b) für das Lehramt an Gymnasien,
- (c) für das Lehramt Sonderpädagogik,
- (d) im Fach Geschichte nach dem 2-Fach-Modell,
- (e) im Fach Geschichte nach dem 1-Fach-Modell

oder bereitet auf eine spätere berufliche Tätigkeit vor, für die historische Kompetenzen unerlässlich oder von Nutzen sind.

(2) Das Curriculum für Geschichte als 60 KP-Fach führt im 1. Studienjahr (= Basiscurriculum) in geschichtswissenschaftliches Arbeiten ein, vermittelt Orientierungswissen und dient der Reflexion der wissenschaftlichen Grundlagen des Faches. Das Basiscurriculum soll die Studierenden zur selbstständigen Erweiterung und Vertiefung fachlicher Kenntnisse befähigen. Im 2. und 3. Studienjahr verbreitert das Studium das historische Orientierungswissen, ergänzt tätigkeits- und anwendungsbezogene Kenntnisse und Fähigkeiten, vertieft die Fähigkeit zu quellenkritischer historischer Arbeit und fördert das selbstständige wissenschaftliche Arbeiten.

(3) Im 1. und 2. Semester umfasst das Curriculum drei geschichtswissenschaftliche Module und ein geschichtsdidaktisches Modul. Im 3. bis 6. Semester (siehe Übersicht) sind drei geschichtswissenschaftliche Aufbaumodule und ein geschichtsdidaktisches Aufbaumodul zur Geschichtskultur (AM 6) oder zum Geschichtsunterricht (AM 7) zu studieren. Differenzierungs- und Profilierungsmöglichkeiten im Hinblick auf die Phase nach der Bachelorprüfung ergeben sich durch die Wahl eines schulischen oder außerschulischen Praktikums und des Fachgebiets der Bachelorarbeit.

(4) Die Anforderungen in den Lehrveranstaltungen der Module müssen in der Regel bis zum Ende der Vorlesungszeit des jeweiligen Semesters erfüllt werden. Eine nicht bestandene Teilprüfung kann durch eine bestandene Teilprüfung innerhalb desselben Moduls kompensiert werden. Das arithmetische Mittel muss mindestens 4,0 betragen.

Modulbezeichnung	Modultyp	Art und Menge der Veranstaltungen	KP	Art und Anzahl der Modulprüfungen
AM 1 Geschichte des Altertums	Wahlpflicht	1 VL oder 1 UE 1 SE	8	1 Referat <u>oder</u> 1 Hausarbeit (max. 20 Seiten) + Präsentation/ Vortrag
AM 2 Geschichte des Mittelalters	Wahlpflicht	1 VL oder 1 UE 1 SE	8	1 Referat <u>oder</u> 1 Hausarbeit (max. 20 Seiten) + Präsentation/ Vortrag
AM 3 Geschichte der frühen Neuzeit	Wahlpflicht	1 VL oder 1 UE 1 SE	8	1 Referat <u>oder</u> 1 Hausarbeit (max. 20 Seiten) + Präsentation/ Vortrag
AM 4 Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	Wahlpflicht	1 VL oder 1 UE 1 SE	8	1 Referat <u>oder</u> 1 Hausarbeit (max. 20 Seiten) + Präsentation/ Vortrag
AM 5 Osteuropäische Geschichte nach 1500	Wahlpflicht	1 VL oder 1 UE 1 SE	8	1 Referat <u>oder</u> 1 Hausarbeit (max. 20 Seiten) + Präsentation/ Vortrag
AM 6 Geschichtskultur	Wahlpflicht	1 VL oder 1 UE 1 UE	6	1 Referat <u>oder</u> 1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) + Präsentation/ Vortrag
AM 7 Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts	Wahlpflicht	1 VL oder 1 UE 1 UE	6	1 Referat <u>oder</u> 1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) + Präsentation/ Vortrag
Gesamt			30	

Im Gesamtcurriculum (Basis- und Aufbaucurriculum) müssen die Studierenden bei der Modulwahl folgende Epochen berücksichtigen:

- Geschichte des Altertums: 1 Basismodul oder 1 Aufbaumodul
- Geschichte des Mittelalters: 1 Basismodul oder 1 Aufbaumodul
- Geschichte der frühen Neuzeit: 1 Basismodul oder 1 Aufbaumodul
- Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts: 1 Basismodul oder 1 Aufbaumodul

Ein Aufbaumodul „Osteuropäische Geschichte nach 1500“ ist, je nach inhaltlicher Ausrichtung, grundsätzlich für AM 3 oder AM 4 anrechenbar.

Ein Vortrag, eine Präsentation, eine Poster-Session oder eine Führung dauern max. 30 Minuten. Regelmäßige Anwesenheit und mündliche Mitarbeit im Seminar werden vorausgesetzt.

6. Professionalisierungsbereich

Studierenden mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien wird empfohlen, ein Sprachmodul mit Latein zu wählen. Ansonsten wird auf die Anlage zum Professionalisierungsbereich verwiesen.

7. Bachelorarbeit im Fach Geschichte

Für die Bachelorarbeit sind 12 KP angesetzt, damit beträgt die Bearbeitungszeit maximal neun Wochen. Ein dazugehöriges Kolloquium umfasst 3 KP.